



Kontakt-Adresse:
Alyson und Gregor Selbherr
Gabelsbergerstr. 73
80333 München
Telefon: 089 12350332
buero@wildensteiner-singkreis.de
www.wildensteiner-singkreis.de

Bankverbindung:
Wildensteiner Singkreis
Konto Nr. 659314290
HypoVereinsbank
BLZ 700 202 70

Dezember 2012

Liebe Wildensteinerinnen , liebe Wildensteiner!

Irgendwie hat man das Gefühl, dass in 2012 zwei Jahre eingepackt waren. Durch die doppelte Organisation der abgeblasenen Preisverleihung gingen so viele Briefe und Telefonate hin und her und es gab so viel Aufregung zusätzlich zu der ganz gewohnten sommerlichen Betriebsamkeit, dass wir kurz nachsehen mussten, ob das wirklich alles dieses Jahr stattgefunden hat... Ein kleiner Wehrmutstropfen ist dabei. Aber - nichts ist wirklich umsonst. Die spontane Begeisterung, unseren Singkreis zu feiern und dann die einhellige und überzeugte Entscheidung, dass wir diesem Preis nicht hinterherlaufen müssen, das alles zeugt von einem lebendigen und souveränen Wildenstein-Geist! Wir hatten viel Freude an eurem Engagement und ein Gutes ist am Ende doch herausgekommen: viel mehr Wildensteiner haben nun ein schwarzes Buch zu Hause zum Üben!

Der Burg-Sommer war wie immer voller toller Überraschungen.

Den Anfang machten die Junioren II mit dem „Club der Toten Dichter“. Wer den Film schon kannte, konnte sich auf eine bewegende Geschichte freuen – und die wurde von den dem Team und den Junioren wirklich gut und eigenständig umgesetzt. Die Betreuer freuten sich besonders über die Begeisterung, mit der die Schauspieler kreativ das Stück mitgestalteten und die sängerischen Leistungen waren große Klasse. Sehr erfreulich und ermutigend waren die zahlreichen und guten Tenöre – sonst oft spärlich gesät.

Die zweite Woche wurde vom Großen Singkreis bestritten. Bei der Festlegung des Programms waren wir noch unsicher, ob sehr viele sich von Volksliedern locken lassen würden. Umso erstaunter und erfreuter waren wir über die zahlreichen Anmeldungen besonders vieler Jung-Wildensteiner! Die Freude schlug zwar ganz kurz in leichte Panik um, weil wir vorübergehend zu wenig Betten hatten, aber Dank der Flexibilität der Herberge, mussten wir niemandem absagen. Am Samstag stand nach einer sehr entspannten Woche ein großer Chor im Burggraben und freute sich mit dem Publikum an klassischen alten und neu aufgelegten Volksliedern - in einer Kulisse, die nicht schöner und passender hätte sein können.

Die Singvögel folgten mit einer fantasievollen und wilden Kaperfahrt. Dieses Jahr waren nur 33 Kinder angemeldet – das ist aber bei der Aufführung gar nicht aufgefallen! Alle hatten offensichtlich so viel Spaß auf der Bühne und im Orchester – keine Spur von „kleiner Gruppe“! Das Team war sehr zufrieden mit unserem Nachwuchs und freute sich über die zwar recht disziplinierten, aber ungemein neugierigen „Löcher-in-den-Bauch-fragenden“ Teilnehmer. Ein echtes Novum war die Messe mit Pater Daniel auf der Holzburg!

Den Abschluss bildete der Junioren I Kreis, der eine neue Bearbeitung von MOMO auf die Bühne stellte. Neben der Arbeit am selbst getexteten Stück mit komplett selbst komponierter Musik war das Team durch das gute Wetter sehr gefordert. Es waren die heißesten Tage des Sommers und so mussten ständig neue Wasserrationen her. Am Ende hat die Herberge kurzerhand einen Schlauch zur Verfügung gestellt und im Burghof wurden die Junioren nach Kräften auch äußerlich gut gewässert!

Es folgt nun der alljährliche Aufräum-Sermon: nach der letzten Aufführung gibt es sehr viel zu tun und es braucht einige versierte und zuverlässige Helfer, die koordiniert den Abbau und das Einlagern unserer Bühnenausstattung leiten. Leider ist es uns in den letzten Jahren nie gelungen, Euch dazu zu bringen, Euch verbindlich dafür anzumelden – irgendwie hat das Aufräumen dann doch immer geklappt. Mit dem stetigen (alters- oder familienbedingten) Wegfall mancher

erfahrenen Helfer wird es aber jedes Jahr spannender, ob es wieder klappen wird – die Belastung für einzelne wird immer größer. Dieses Jahr haben sich schon ein paar wenige junge Wildensteiner einspannen/einlernen lassen – an dieser Stelle Danke! – aber es wäre wirklich schön, wenn es noch ein paar mehr würden, die sich interessieren. Mehr Infos gibt Matthias gern unter 0170 7750731 oder Aufraeumteam@wildensteiner-singkreis.de. Am 8./9.6.13 findet auf der Burg ein Technikwochenende statt – Interessenten dafür melden sich bitte auch bei Matthias.

Unser herzlicher Dank geht auch dieses Jahr wieder an Frau Lier und Herrn Heinrich mit ihrem Team. Mit jedem Jahr wird die Organisation und Absprache noch flüssiger (keine Anspielung auf eine gewisse Wasserschlacht...). Inzwischen sind alle beide Söhne im Wildensteiner Singkreis aktiv, worüber wir uns freuen!

Die Daten für das kommende Jahr stehen inzwischen fest:

Singvögel	(Teamchefin Angelika Bruns)	27.07. - 03.08.2013
Junioren II	(Teamchefin Caro Haidt)	03.08. - 10.08.2013
Junioren I	(Teamchefin Johanna Homburger)	10.08. - 17.08.2013
Großer Singkreis	(Teamchefin Lucia Sauter-Servaes)	17.08. - 24.08.2013

Bitte beachtet, dass der Große Singkreis nächstes Jahr das 65. Jubiläum mit einem Konzert und anschließender Feier begeht. Die Übernachtung nach der Feier ist für alle Teilnehmer möglich, daher endet der Kreis erst am Sonntag!

Die Anmeldung erfolgt wie immer erst nach dem Osterrundbrief. In der Zwischenzeit suchen die Chefs noch die eine oder andere Ergänzung für ihre Teams – wer also über 18 ist, schon mehrfach an Singkreisen, insbesondere am Familiensingkreis teilgenommen hat und Lust verspürt, ein Ressort in einer Singkreiswoche zu übernehmen, meldet sich bitte bei uns oder direkt bei den Teamchefs.

Die Termine für den Senioren-Singkreis sind wie folgt:

Frühjahreskreis	Insel Reichenau	05.05. – 08.05.2013
Herbstkreis	Beuron Pelikan	18.10. - 20.10.2013

Interessierte „Jung- oder Neu-Senioren“ sind im Kreis willkommen, weitere Informationen bekommt Ihr bei Monika Freybler (07731/947570), Elisabeth Graf (07731/791074) oder Hildegard Weber (07731/42703). Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an den Seniorensingkreis, der durch sehr großzügige Spenden aus ihrer „Reisekasse“ dafür sorgt, dass wir auch kommendes Jahr die Kursgebühren nicht erhöhen müssen!

Leider hat uns letzten Monat die Nachricht erreicht, dass Hulda Weitzell mit 95 Jahren gestorben ist. Einige kennen sicher auch ihre Tochter Ruth, die über Hulda sagt: „Sie war auf der Burg bekannt für ihren schnellen sportlichen Gang in wehenden Röcken und hat auch im hohen Alter im Musical Joseph ein Kamel gespielt. Sie war für alles zu haben, keine Burgstafette war ihr zu lang und keine Probe zu anstrengend. Ihr Alter ist sicherlich nie aufgefallen. Sie war einfach jung geblieben.“

Zum Schluss möchten wir noch einige Gedanken mit Euch teilen, die beim Häuptlingstreffen im Oktober Thema waren und die wir Euch zur weiteren Betrachtung ans Herz legen möchten. Jeder, der sich für den Wildensteiner Singkreis interessiert, bemerkt allerspätestens bei der ersten Statio, dass es auf der Burg nicht nur um Theater, Musik, Gesang und geselliges Beisammensein geht. Die Gründung des Kreises 1948 durch Pater Hariolf aus dem Kloster Beuron und die Begleitung, die wir bis heute durch das Kloster erfahren, macht ganz deutlich, dass eine unserer Wurzeln eindeutig geistlicher Natur ist. Aus dem damals rein katholischen Grüppchen ist über die Jahrzehnte eine gemischt-konfessionelle Gruppe geworden, was insbesondere durch die offene und unaufdringliche Haltung zum einen der Benediktiner und zum Anderen des Singkreises als solchem befördert wurde. Für viele ist der Wildenstein ein ganz zentraler Ort für ihre Religiosität – für die allermeisten von uns wäre die Burg ohne Statio, Messe und die geistliche Betreuung unvorstellbar.

Theater, Musik, Gesang, Religiosität. Wichtige Säulen unseres Kreises.

Keiner muss das ganze Jahr über Theater spielen und sich im Rollen-Lernen üben, um auf der Burg

einen wertvollen Beitrag zum Stück leisten zu können. Aber, wenn es darauf ankommt, muss er sein Stichwort abnehmen und seinen Text sprechen, laut und deutlich.

Im Orchester ist es schon etwas anders. Dort muss ich Noten lesen können und mein Instrument beherrschen, was Übung voraussetzt. Und wenn ich mich in die Gruppe einfüge und meine Stimme richtig spiele, dann kann ich und können die Zuhörer spüren, was der Komponist mit der Musik ausdrücken wollte.

Im Chor tut sich derjenige unter Umständen leichter, der auch das Jahr über singt und sicher wird das Ergebnis umso besser, je mehr Sänger Noten lesen können oder im mehrstimmigen Gesang geübt sind. Von großer Wichtigkeit ist, dass man gegenseitig auf sich hört, dass man dem Dirigenten vertraut und ihm folgt. Ganz entscheidend ist aber, dass – wenn der Dirigent den Einsatz gibt – jeder anfängt zu singen!

Was wäre, wenn beim großen Fest am Ende einer Woche gemeinsamen Stimmens, Singens und Spielens, der Taktstock oder das Stichwort fällt, aber nur die Hälfte der Sänger einstimmt und die Schauspieler schweigen?

Aus jedem dieser Situationen trifft etwas auf unsere andere Säule – die Religiosität – zu. Wir kommen ganz bewusst auch für diese Facette des Singkreises zusammen. Im Laufe der Woche genießen wir das ungezwungene Mitschwingen dieser Strömung, es trägt zum Rhythmus bei. Nicht alle von uns sind unterm Jahr regelmäßige Kirchgänger, einige sind auch keine Katholiken, manche sind geübter als andere, die einen sind „alte Hasen“, wieder andere entdecken vielleicht gerade erst ihren Glauben. Die Messe als geistlicher Höhepunkt unserer Woche und unserer Religiosität braucht aber genau wie der Chor, das Theater oder das Orchester, die, die Mitfeiern. Wir sind nicht die Zuschauer, sondern die Akteure.

Mit diesen Gedanken wünschen wir Euch allen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Herzliche Grüße aus München

Hyson + Jeger

Wie jedes Jahr senden wir einen Überweisungsträger mit der Bitte um einen kleinen Beitrag zur Deckung unserer Kosten. Im Voraus herzlichen Dank dafür, wir wissen es sehr zu schätzen!

Überweisung an

Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG **HypoVereinsbank** Achtung: Deutlich schreiben!
Beleg wird maschinell gelesen!

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)
WILDENSTEINER SINGKREIS

Kontonummer des Begünstigten **659314290** Bankleitzahl **70020270**

Kreditinstitut des Begünstigten
HYPovereinsbank MÜNCHEN

Bitte den Betrag linksbündig eintragen, für die Ziffern und für das Komma jeweils ein Kästchen verwenden und leere Kästchen nicht entwerfen. **EUR** Betrag: Euro, Cent

Kundenreferenznummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden (nur für Begünstigten)
FREIW. ZUGEHÖRIGKEITSBEITRAG

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen)

Kontonummer des Kontoinhabers Bankleitzahl Kontoinhaber **20**

5003 2613 (1-2) - 10.03

Datum _____ Unterschrift (bitte keine Stempel anbringen)